Fernfprecher ber Rebattion Rr.1140; ver Angeigen - Abteilung Rr. 176; ber

Abend=Ausgabe.

Saale-Beitung.

Anzeigen

Rebattion und Saupt - Gefcatte-fielle: Salle, Gr. Brauhausftraße 17; Rebengeschäftsfielle: Martt 24.

Mr. 472.

Salle, Mittwod, den 8. Oftober

1913.

Die kurzfriftige Fleischversorgung.

Wie lange ist's her, da wurde noch die Tatsache einer Fleischnot im preußtischen Landwirtschaftsministerium mit einem tronischen Achselausen abgetan und der ehemalige Posthular und preußtische Landwirtschaftsminister w. Sod-bielsti ließ sich durch eine — wie er besauptete — schnell vorübergesende Fleischteuerung zu keinen Konzesstonen ver-anfossen.

Jett hat die Regierung die Fleischnot felbst nicht mehr

antasen.

Zest hat die Regierung die Fleischnot selbst nicht mehr leugnen können und hat Ausnahmemahregeln zur Sicherung der Fleischversorgung für nötig gehalten, aber sie hat unter wem der Agrarier nicht ben Mut zu energischem Vorgehen, sondern begnügt sich mit halben Wahregeln.

Eine ganz versehlte Mahnahme ist die Berlängerung der Einfuhrverzünstigungen, die von der Stadt Berlin sir den ganzen Winter beantragt war, nur die zum 31. Dezember diese Rahres. Glaubt die Regierung wirklich, daß von Neusdarf 1914 ab der einheimischen Landwirtschaft die Verlorzung des inländischen Wartes mit Kleisch möglich sein wird? Kann sie das angesichts der Resultate der letzen Viedhächtung in Verugen noch glauben?

Die Absehnung des Antrages der Stadt Berlin ist seine Mingelegenheit, die Berlin altein angest, da nach diesem Präsedenziall jeder andere Antrag das gleiche Schickal haben dürfte. Deshalb und weil die Anfuhr an Fleisch auf den Verliner Kreischennung auf den übrigen Schlachtviehmärten nicht ohne Einfluß ist, hat der Konlument, haben die Städte die Prieskeltimmung auf den übrigen Schlachtviehmärten incht ohne Einfluß ist, hat der Konlument, haben die Städte die Prieskeltimus energisch au protestieren. au protestieren.

geben des preußischen Landwirtschaftsministeriums energisch zu protestieren.

Was soll denn mit dieser kurzfristigen Verlängerung der Ausnachmebestimmungen erreicht werden? Können die Kädfe, die nachgerade duernd die Aufgade der Fleischverlorgung übernehmen missen, eine Aufgade, die sie nur mangelhaft und unter Hintansekung derechtigter Erwerbsinterseinerefüllen können, sier so nach er deissieher Erwerbsinterseinerefüllen können, sier so kreichtigter Erwerbsinterseinerefüllen können, sier so kreichtigter Erwerbsinterseiner und Draanisationen für den Fleischen Einrüftungen und Draanisationen für den Fleischen Einrüftungen und praanisationen für den Fleischere Defer den kreichten, aus der nicht erwertung aufrechterbalten, nachen im Gernefel zu flein, als de inner längeren Befristung, Aufer es scheinen Aus des eines Lieben und der entstellt erch sein mütde, wenn dies kurzfritze Verlängerung der Einfuhrvergünstigung zu einem Fiasko in den Bestredungen der Einfuhrvergünstigungen zu Beschaftungen der Einfuhrereiteicherungen der Einfuhreren.

Dann tehrte scherlich der Hinweis auf die Bereitwillig-leit der Landwirtschaftssammern wieder, langstiftige Liefe-tungsverträge mit den Städten zu "angemessenen" Preisen abzulchliehen. Was der Bund der Landwirte aber und die achalchtießen. Mas der Bund der Landwirte aber und die Agrartsonfervativen unter angemessenen Beeisen verstehen, darauf wirst der Ausspruch eines deutschofenservativen Absenderen in der Altmarf ein bezeichnendes Licht, der, als die Ausandmebestimmungen für die Fleichenfuhr in Berlin die Pleischenfuhr in Berlin die Pleischenfuhr in Berlin die Pleischenfuhr in Berlin die Pleischenfuhreise zum Einken brachten sie woren immer noch hiblig teuer), erstärte: Die Mahnahmen der Regierung seien bedenktig, weil sich be Verösterung dar durch an billige Preise gewöhne und dann später angemessenen Preise nicht mehrzahlen wolle.

später angemessen Preisenicht mehrzahlen wolle.
Der Preis von 85 bis 90 Pfg. sür Schweinesleich schien ihm also schon zu billig, obwohl bet einem solchen Preise sür den Arbeiter, steinen Beamten und den Mittelsandsderugen aller Kategorien die Fleischationen sicher nicht zu groß ausgefallen sein dürften.
Die Fleischaucht is, an einem Relustat kommen, inzwischen wenn überhaupt is, an einem Relustat kommen, inzwischen aber sinkt, wie auch der letzte Vertelschaus weisen Ses Stat. Umtes über die Schlachtvieße und Fleischaus bestätigt, die Zahl der Schachtwießen aber knollengen weiter und die Preise steigen. Der Konsument wird Fleisch Between Berkeiterungen gegenüber dat das Delitatesse ansehen Ber

Eine Wegestener.

Wir geben nachstehend eine uns zugegangene Bekannt-machung wieder, die den Einwohnern der Gemeinde Wöffels-grund sowie benen zugegangen ist, die als Forensen dort ein Grundstüd als Sommerfrische erworben haben. Sie lautet

"Den Einwohnern von Asölfelsgrund und den dort oder in den umliegenden Ortschaften vorübergehend sich aufhaltenden Kurs und Logiergästen soll sorten auf An-suchen das Begehen der nächstelegenen Privatuwege des Bölfelsgrunder Reviers gegen eine Anerkennungsgebühr als Entgelf für die Benuchung der hertschaftigen Wege dis Entgelf für die Benuchung der hertschaftigen Wege dis auf weiteres widerrussisch gestattet werden. Diese Er-

laubnis wird für die Einheimischen auf je ein Jahr, für die Fremden auf je drei Monate erteilf. Die betr. Erlaubnissarten sind . . . gegen eine Gebühr von 15 Mark für eine erwachsen Berson und von 5 Mark für jedes weitere erwachsene Familienmitglied zu lösen. Bon der Jahung dieser Anerkennungsgebühr sind die Logtergäste in den herrichaftlichen Galibäusen befreit. Rosenthaf, den 1. Oktober 1913. Das Königlich Perigating Forsant.

Jur Erläuterung schreibt man uns Infaber der zum Fideitommiß Cameng in Schlesten geförenden Forsten ist der älteste Sohn des verstorbenen Kegenten von Braun-schweig, Prinzen Albrecht von Preußen; er hält sich nur vorübergesend in Deutschland auf und dürfte von vorstehen-der Bekanntmachung seines Forstamtes keine Kenntnis

lömeig, Prinzen Albrecht von Freugen; er hält sich nur vorübergehend in Deutschland auf und dirfte von vorsehener Bekanntmachung seines Forlamtes seine Kenntnishaben.

Rölfelsgrund ist die beliebteste Sommerfrische der Krafschaft Slah; der herrliche Wölfelsfall, die unabsehbaren Kaldungen, der malerische Wölfelgrichtsvort Waria Schnee, die Rahdungen, der malerische Wölfelgrischer Maria Schnee, die Räche des von hier aus meist bestiegenen Glager Schneederges machen es zu einem äußerit reizvollen Aufenthalt. Eine große Lungenschrischt der eine große Lungenschrischt der eine die Auftrechten gese ungenschrischt der geschen und nun annehmen, daß sie eine Bergünstigung sitt die Bewohner und die Kunzäste darfelle. In Wirtschäft kandelt es sich aber um Wege, die von allen Bewohnern, Touristen und Sommerfrissern setes benutzt worden sind, während ihr Werten ieht nur gegen eine vielfach gerabezu prohibitiv mitzende Gedüst gestattet sein soll. Dabei sind dien kurzegen allengelegt, was eine Autrage alsenschließer gestattet sein soll. Dabei sind biele Wegen nicht etwa sitz die Autragite angelegt, was eine Autrage alsenschließer Weg anzulehen ist, entschet des werten sich en kurzegen allengen wirden sind eine Kurzeh zu der Wirtschließer Weg anzulehen ist, entschet des wirderingen wirden sind eine Konstellen werden können, daß der Wegen wird nachgeweisen werden finnen, daß der Wegen wird nachgeweisen werden finnen, daß der Wegen wird nachgeweisen werden finnen, daß der Wegen wird die Klage anstrengen millen, will sie niegerund wird die Klage anstrengen millen, will sie niegrund wird beise Alage anstrengen millen, will sie niegrund wird biese Alage anstrengen millen, will sie niegen der Verlag d

Das Kitualmord-Märchen in Kukland.

Krankreichs Bräsident in Spanien.

Frankreichs Präsident in Spanien.

Der Besuch des herrn Koincare in König Alfons' Reiche verläuft programmgemäß. Empfänge wechseln mit Desieuners, Truppenvorbeimärschen und Diners. Dabei wersen, wie üblich, auch Trinsprüsse gehalten. Jöhre verdindichen und Diners. Dabei wersen, wie üblich, auch Trinsprüsse gehalten. Jöhre verdindliche Korm verlicht sich zwar von selbst, aber sie verdindliche Korm verlicht sich zwar von selbst, aber sie verdindliche Korm verlicht sich zwar von selbst, aber sie verdindliche Korm verlicht sich zwar von selbst, aber sie verdindlichen Spanien und krankreich sowohl Hern Politichen Spanien und krankreich sowohl her kontact als auch dem König Alsons besohders am Herzen tiegt. Spanien wird dabei mehr als bisher sich für krankreich und dem mit ihm verdünder eingsand anpassen. Is einem offenen Bündnis im Sinne des Kölfere. und Staatsrechts dürfte es zwischen Spanien und den stellten größeren. Nationen dann auch dab sommen und den siehen größeren. Nationen dann auch dab sommen und den siehen größeren Nationen dann auch dab sommen und den siehen Ställe muß natürstich vollen Einsluß auf den siehen Ställe muß natürstich vollen Einsluß auf den siehen Ställe muß natürstich vollen Einsluß auf den siehen Ställe muß natürstich vollen Spanien siehen siehen Auch siehen Schlich im Kahrwasier der Genach VII. auch nicht anders zu erwarten war.

Angenehm sir Deutschland ist das seineswegs. Dat man aber einmal den Hellschand ist das seinen State der einmal den Hellschand under Ausgebentens nicht den Ausgeben siehen siehen Ausgeben eines Krieges mit Deutschland undewacht zu lassen und eines Krieges mit Deutschland undewacht zu lassen und alse dort lonft benötigten Truppen überträgt, seine eigenen Streitträfte alle sitz krankreich ein kriegen wir berträgt, seine eigenen Streitträfte alle sitz krankreich den macatälnischen Steint zur den gegen uns zu verwenden. Denn von dem hantilden Kreunde hat ja Krankreich nichts zu bestürften. Darüber binaus ist es aber auch denschap, das krankreich sie den macatälnisch

Im einzelnen erfahren wir über Poincarés Mabriber Aufenthalt folgendes:

500 Personen teilnahmen. Während der Taset brachte König Misons einen Trinkspruch aus, in dem er u. a. saste: "Serr Krästdent! In Ihrem Beiusse erblide ich ein solidares Unterpison für eine Aufunt der Jutimität und der immer herzische werdenden Entente avsichen Spanien und Krantreich. Ich trinke auf die Wohlschrt Frantreichs!" — Voincaré erwiderte u. a.: "Zedesmal, wenn Ew. Majestät die Güte gedat haben, in mein Land zu kommen, haben meine Andseitet haben, in mein Land zu kommen, haben meine Andseitet Simen durch ihre Hulbigungen die Lehhörtigseit der Gestätze uns zurch einer Aufunft der guten Antente und der Antimität entgegengugehen, von der Ew. Majestät sprickt. Unsere errobe Kerwandbischeit wierer Avistlichen und wierer Auftur, die Solidarität unsere mirtsgaftlichen Anternehmungen, die Notwendsseit, unsere mirtsgaftlichen Beziehungen zu entwieden und die gleiche Reigung zu dem allgemeinen Frieden bisden ein seltes Aand."

Deutsches Reich.

Eine Bolenhege gegen ben Raifer.

Wie in mehrern Blättern berichtet wurde, hat der in Teschen erscheinende "Dziennist Ciesanstit" aus einem Gespräch, das der Kaiser bei seinem Jagdausenthalt in Ositerreich-Salesten mit dem Vürgermeister Stantet von Karwin gehabt hat, die Ausherung berichtet: "Bosen haben Sie auch? Da millen Sie ja recht tildstig derinhauen." Die "Norddeutsche Allegemeine Zeitung" isellt fest, das diese angebliche Allegemeine Zeitung" isellt fest, das diese angebliche faiserliche Keuferung veriet erkunden ist. — Die Wittellung irug an sich den Stempel der Unwahrheit an der Stirn.

Das Arbeitsprogramm ber Barlamente.

Das Arbeitsprogramm ber Parlamente.

Die Karlamente, Reichstag und preuhischer Landtag, werden in der nächsten Sikungsperiode mit geletzeberischem Material nicht zu lehr belaftet werden. Dem Neichstage werden an großen Gesehen nur die Kegelung der Sonntagsruße im Handelsgewerbe und eine Novelle zur Gewerbeordnung betressen den Gelie und Schankvirtschaftsgewerbe und eine Novelle zur Gewerbeordnung betressen der ihrigen zugedagten erhäufte medr zu den steineren Entwürfen gehören, die tiefsehned Disserend in nierehald der Krattionen nicht berbeiführen dürstem, wie z. B. das Eisendafinhastpslichtgeses, das Aufrenkonärgeses, u. Allerdings ihr Reichstag aus dem Frühlahn noch mit Korlagen überlaste, die bie Zeit des Karlaments noch geraume Zeit in Anspruch nehmen dirften. Erinnert sie an das Politägeses, das Betroleummanopolgese und das Egischenderistsgeses, das Konturrenzlaussessels, das Lugenabungsgeses, Was den preußischen Landtag anbesangt, so kommen für ihn außer dem Etat nur das Kischereiges, das Rohnungsgeles, ein Eisendafinansiehsgeses, einige Kerwaltungsresomgesets, das Unsgradungsgeles, einige Kerwaltungsresomgelets, das Unsgradungsgelets, einige Kerwaltungsgelet und eventuell ein ziehessomanische eines Karzellierungsgelet und eventuell ein ziehessomalieringeses in Betrackt.

Jungliberale gur Reform ber Erften Rammer in Sachfen

In einer Berfammlung des Jungnationalliberalen Bereins Leipzig fand folgende Entichliegung einstimmige

nnayme:
"Eine Reform der Ersten Kammer des sächsichen Landtages ist unde dingt nötig, um in der Gesegebung
dem Bolfswillen den entschebenden Einstuß, zu lichen.
Sie kann nicht durch den berufständischen
Ausbau der Ersten Kammer allein, sondern nur
durch die gleichzeitige Einschränkung ihrer Machtbesugnisse erreicht werden."

Am Schluse ber Bersanmlung wurden als Delegierte für ben jungliberalen Bertretertag, ber vom Freitag bis zum Sonntag bieser Woche in Leipzig stattfindet, die Herren Rechtsanwalt Dr. Mothes und Lebrer Hörtig gemäßtt.

Rein Reichs-Gefinderecht.

Rein Reichs-Gesinderecht.

Der Erlaß einer Reichsgessindeordnung jum Zwede der reichsgesetzlichen Regelung der Rechtsverhältnisse ein Hause von Dienstherrichaften mit säuslichen Arbeiten beschäftigten Bersonen (Hausangestellten) ist neuerdings erstert worden, und man hat dabei auch eine Auffebung der in den einzelnen Bundesstaaten beisendenn Gesindenerdungen geforbert. Ein Vorgehen von Neich wegen in die ser Sache steht aber nicht in Aussicht. Die Frage einer einheitlichen Regelung des Gesinderechts ist vom Reichstage und den verdünderen Regerungen bereits eingesend erörtert worden, und zwar fet Gesegneit der Keratungen über das Birgerliche Geisbuch. Die beiden Kommissionen des Reichstages haben im Einsernehmen mit der Reichszeigerung von einer einheitlichen Regelung Ubstand genommen, weil die Berhältniste und Anschaungen in den verschiebenen Teilen so erhöliche Berläsiebensen nicht als angebracht erachtet wurde. Innerkab der verbündeten Regelrungen ist in dieser Linschie eine von dem früheren Regelrung mich ein Einzrist der Reichsgesehung nicht als angebracht erachtet wurde. Innerkab der verbündeten Regelrungen ist in dieser Linschie eine von dem früheren Seindpunfte abweichende Aussaliung nicht hervorgetreten.

Gin Gemeindebeamtengejet in Bayern.

Ein Gemeindebeamtengeieß in Bayern.
Die saperliche Regierung hat in der Abgeordnetenkammer einen Gesehrtwurf über die Keuregelung im Anstellungsbienst der Besplaungsverhältnisse han unterkassen, weil sie der Besplaungsverhältnisse har man unterkassen, weil sie der Berhältnisse har der Berhältnisse der Berhältnisse der inzelnen Gemeinden zu große Schwierigkeiten dot. Dasgem ist neu noch wähigt, daß das Dienstrecksättnis aller ländigen Gemeindebeamten nach einer durch das Geseh der immeten Jett unwöberrusslich sie in soll, das den zu der Berhältnissen der Beamten mit höherer Vordistung nach drei, bet den übrigen nach zehn Jahren. Damit ist bei den rechtstundigen Magikatsmitgliedern die bisher notwendige Wiederwahl nach dem Entwurf beseitigt.

Die Dedoffigiere.

Im Ctat für 1914 befinden lich bereits, einem Buniche des Reichstags entsprechend, erhebliche Mehrbettäge aur Ausbessern ger sinanziellen Luge der Decossischer. Soschen tommt jest auch eine Order beraus, die den Iwas der verfolgt, auch die militärische Gtellung der Decossische und die militärische Etellung der Decossische und die mit auf der Betreich eine Detenstigten Decossische Ernere mittel ich en Unteroffiziern Danach sollen in Jufunft dies als im Dienstgrad höher gegen über samtelichen des Erneren wird die Grußpflicht der Decossische gegenüber den Zivilbammen

In ber Welfenfrage erläft ber welfische Reichstagsab Colshorn eine Ertlärung, die bestimmt ist, seine Auffeh erregenden Aussuhrungen in der Diepholzer Rede zu mi Sie lautet:

ern. Sie lautei:
"In begug auf meine Nebe in Diepholz am 28. September habe ich sestgaltellen, daß meine Ausführungen seitens der "Diepholzer Areiszeitung" in vielen Puntfen sowohl dem Wortsaute als dem Sinne nach un richtig wiedergegeben und überdies aus dem Jusammenhange gerisen sind. Die Tendenz diese Merkerats tritt dabei offen gutage. Ich würde diese Reiersteit dabei offen gutage. Ich würde diese keine Bedeutung schaften, wenn nicht die ganze deutsche Kressellich nach dieser unrächtigen und unvollsändigen Wiedergade — 1ch sprach etwa 1% Stunden — meine Rede tritissert hätte."

Sonderbar! Was hat Herr Colshorn denn nun wirklich gelagi oder sagen wollen? Sollte man in Gmunden ge-bremit haben, um die baldige Uebernahme der Regierung durch den Pringen Ernst August nicht zu gefährben?

Die Herriffe Kinisstrase soll wieder aufgerollt werden. Wie die Angeriffe Könisstrase soll wieder aufgerollt werden. Wie die Anklind, Keuelf. Racht." mittelien, würde die liberale Fraktion des Landbags einer glatten Erfedigung auf dem Weise der Mitwit-lung des Andbags nach wie vor feine Schwierigkeiten bereiten. Die Silndernisse die die die die die die die die die Eruppe des verfiordenen Freiherrn v. Malfen. Es liege also die Ertifchelung in der Krage bei der Mehrbeitspartet des Landbags, nicht die den Liberalen.

rend damals auf ben nationalliberalen Kandibaten 4200 und auf den Sozialitien 5217 Stimmen entfallen waren.
Die Ausdisung der Militäranwärter zu Zugführern hatte Verhandlungen zwissen wer werteligen Arbeiten zur Folge wegen vorgesommener unrichtiger Behandlung der Militäranwärter während der Missistungszeit. Die Eisenbahdirettinnen sind angewiesen worden, dafür zu sozgen, das teine begründeten Augen mehr erhoben werden können, das sie der gestündeten Augen mehr erhoben werden können. Die Militäranwärter haben zwar die Pflicht, sich die gründlichen Steine begründeten Augen mehr erhoben werden können. Die Militäranwärter haben zwar die Pflicht, sich die gründlichen Tennung des praktischen Jeinstes angelegen sein zu staffen, doh haben alle in diesem Kalle in Betracht sommenden Behöndlung der Wilitäranwärter au halten. Dies ist besonders die der dreinnatigen Beschäftigung der Militäranwärter im Rangierdienstauwäter zu halten. Dies ist besonders die der der verstellichen Auf der Steilen der Militäranwärter die der Steilen der Militäranwärter den Derdischen, das die fir der Ausdie und Labedienst zu stützen haben, das sich in die und der Willitäranwärter der Zugführerlaufbahn, die zu der mittleren Beantenlaufbahn zöhlt, zuwenden werden. Zugführer können auch einrüssen der Eilendahnalssten und der zugreiteren.

Eine neue Hansawoche. Das Direktorium des Hansa-bundes hat beischossen, com 5. bis 8. November in Berlin wieder eine han sam och eabzuhalten. Es sollen vor allem die Ausschüffe des Sansabundes zu Beratungen einberufen

Ein Stügpunkt für die Militärlustichtifahrt in Mittel-beutschland. Das preuhiche Ariegsministerium hat den Luftschisschaft das in ib en 1. Oktober zunächst auf ein Jahr pachtweise übernommen, um an ihm in Mittel-beutschland einen Stügpunkt für die Militärkuitschiffe zu haben. Gin Stilgpuntt für Die Militarluftidiffahrt in Mittels

haben.

Eine icharje Strafe. Im letten Winter fiel der Herzog Sbuard von Coburg-Gotha beim Robeln vom Schlitten und trug dabet eine Abschiften beim Andeln vom Schlitten und trug dabet eine Abschiften bei Kalenbeines davon. Dies gad dem Gothalisen Keichganzelger Anlaß au Ferausgade eines Extrablattes, worinnen den Untertanen Serentissinis bie betußigende Mitteilung gemach wurde, dah die Kerlegung des allechöchfen Nasenbeines nicht lebensgesährlich is. Das Joziolbemotratische Boltsblatt au Gotha machte leinen Lesern dieselbe Mitteilung unter der Ueberschrift: "Se es vom Schlitte jelallen." Dalür betam der Nedateur des Boltsblattes türzigt einem Monat wegen Mazskitäs-beleidigung. — Ob durch solche Utteile die monarchistliche Gesimnung eine Stärfung erjährt, darf allerdings bezweiselt werden.

Parteinachrichten.

Das Ende Brebereds

Nach zwerlässignen Nachrichten hat sich der frühere Rechtsanwalf Bredered in dem hotel eines Ortes in Brasilien vergiftet. Er sah sich auf seinen zrechten von Deutschen entwekt, sürchtete jedensalls die Auslieferung und bereitete is seinem verpfuschen ehen ein Ende. — Damit ist das Leben eines Wannes abgeschlosen, der nicht ohne Begadeung war, der sich aber nicht elbst in Jucht datte und daher unentrinnbar auf abschüffige Bahnen kam. Der ehrzeitzige junge Annalt wollte auch eine politische Nolle siehen, wozu ihm aber die nötigen Kenntnisse und Wordelber und Annalt wollte auch eine politische Nolle eine kontigen und werden der Verteilung des Hentelber und Annalt wollte auch eine politische Nolle eine kontigen und werden der Verteilung des Hentelbergenstellen von debtrag der Verteilung des Hentelbergenschafte. Seine Keruch, mit anderen konsernationen Dutsibern nach dem Scheitern des Vollegeschaften der jungsonervative Verwegung un inspenieren, muste sehlsgehen, weil ihm weder die Autorität, noch die geseitigten Kenntnisse zur Seiten kanden, die eine solchen die ver der verwegung zu inspenierun und Senossen gegenüber dem Regiment der Hendorität, noch die geseitigten Kenntnisse zur Seiten kanden, die eine solche der den kanden der der kanden und den bidatur in Oberdarnim im Jahre 1912 trug wesentlich dazu bei, den Kerlust diese Kreises für die Konservativen noch zu beschleunigen; denn Bredered verstand es, sich durch seine

schnobbrige Art und sein arrogantes Wesen im Wahltreite nach Möglichseit unbeliebt zu machen. Durch seine Nichtwahl wurden die Konservativen von einer großen Bersengeit befreit, denn wenige Monate nacher erfolgte ber Jusammenbruch, der zu Brederech Kluck und zu seiner jetzigen Selbsimord gesührt hat. Mit ihm scheber eine einer haltsolen Eriltenzen vom Schauplage, die im Antisemtismus so auffallend häufig sind.

Dr. Heibenreich †. Nach einer Meldung aus Darmstadt ist der nationalliberale Abgeordnete Oesonomierat Dr. Seidenreich gestorben. Wit ihm ist eine markante Berionlichkeit, die zumal — er war u. a. Direttor der Zentralichenschlichest der heslischen Landwirtschaftlichen Genossens, aus dem potitischen Leben besten hobes Anselsen genoß, aus dem potitischen Leben besten geschieden. Er vertrat seit dem Jahre 1893 den Wahltreis Waldmichklöchsürft in der zweiten hestlichen Kammer. Mier Borauskat nach wird deit dem Jahre Nach geschen der Vertralieren harten Kamps mit dem Zentrum zu bestehen kaben.

Sombares Som

rase Kartei einen harten Kamps mit dem Jenkrum zu dekleßen haben.

Theobald Rupp, der Sohn des bekannten Begründers
der Freien Gemeinden Julius Rupp, ist in Könligsberg im 71. Lebensjahre gestorben. Et hat oft mit der Fressungen Wolfspartei im Kamps gelegen, hat sich aber in seinen Grundanissaungen sies mit ihr eins gestühlt.
Für die Ersahwahl in Stutigart-Amt ist an Stelle des Kandidaten Majors a. D. Schulter von der nationallibealem Kartei Stadipsfarrer Lamparter als Kandidat aufgestellt worden. Damit wird einem Wunsche der Fortschen Kanten Damit wird einem Wunsche der Fortschen Bolfspartei folge gegeben.

Der Parteitag des Thüringer Landesverdandes der Fortleseitslichen Bolfspartei tritt am 1. und 2. Kovember in Gienach fostel Jimmermann) zulammen. Kür Sonnabend, den 1. Kovember, abends 8 Uhr, ist Empfang der einge-trossenen Delgeierten und gemitliches Julammensein mit de-riossen. Der Müller-Weiningen und andere Bartei-freunde. Am Sonntag, den 2. Kovember, vormittags zehn Uhr, Keginn der Berhandlungen des Karteitagelen sonen vird.

Der diesjährige Barteitag der pfälzischen Rationallibes ralen findet am 1. November in Kaiserlautern statt.

Ausland.

Ein "Rat" Englands.

Mus Londoner Diplomatifchen Rreifen wird Die beftimmte Auffassung laut, daß der Ausbruch eines neuen Krieges zwischen der Türkei und Griechenland nicht zu befürchten fei. Beibe Staaten hatten aus London ben Rat erhalten, fich nachgiebig ju zeigen. Solltem Die jest begonnenen Berhandlungen trogbem ju feinem befriedigenden Ergebnis führen, fo murden die Groß mächte die Enticheidung der Streitfragen felbft übernehmen.

Streitfragen selbst übernehmen.

Das ift beutlich; und man braucht faum zu bezweifeln, daß bieser englische "Nat" überald da gehört und respektiert werden wird, wo englisches Geld in Frage kommt. Eines Tages muß es sich ja sowiels entscheiden, ob der Dollar, der Krant doet der Aubel auf dem Baltan den Ausschlag geden soll. — Momentan seht das Drientsbarömeter indelsen noch auf "Schsecht Wetter". Laut einer Krivaldepesche des Wiener "Tagblatte" aus Künstrieden erhielt der Vorlieher der der vorgen bulgarischen Kärtnerklowie aus Sosia die telegraphische Unsforderung, daß alle Militärpslichtigen der Kolonie sowie die Seimreise noch Sosia antreten sollen. Das Konstantinopelen Kresselburgen veröffentlicht serner eine Aussichtung des Militärgouwerneurs von Konstantinopel, und welche alle Offsigiere des 9. türtsissen Armeekorps in Thagien erlacht werden, sofort auf übren Kolsen zurückzieren.

Der greichische Sauptstab ist von Athen nach Kawalla verlegt worden.

verlegt worden. Der erfte Transport freigelassener tilrtischer Offiziere und Soldaten, insgelamt 80 Mann, aus ber busgartichen Kriegsgefangenschaft ist in Abrianopel eingetroffen.

Ronftantinopel, 8. Oftober

In der gestrigen vorbereitenben Sigung der tilrtich bulgarifchen Sandelsvertragesommiffion ift die erste geschäft-liche Sigung auf ben 20. Oktober festgelest worben.

Barts, 8. Oftober.

Barts, 8. Oftober.
Der Konstantinopeler Berichterkatter bes "Cho Se Baris" meldet, eine bulgarische Persöntichteit habe ihm ertlärt, baß Bulgarien im Falle eines tilrtischaftecht sie Entrete Berichten gene abselben werbe. Sollte jedoch Serdien Ber Kriegens neutral bielben werbe. Sollte jedoch Serdien Ber Griechen un bille fommen, so würde Bulgarien leine Reutralität aufgeben und Serdien angreifen. Rumänien, das lehr gute Beziehungen zur Türfelt unterhält, werde sich nicht in den Krieg milden. — Demielben Blatt wird aus Janina berichtet, das die den Griegen aus den Tantel und geschichten geschlichen faufenten Santenschen und sich auch nicht mehr der felbescheinen Solliens kaber, ihre Sandelsbeziehungen zu den tralienischen Kausselberg ub bedienen.

Ronklautinovel. 8. Oftsber Ronftantinopel, 8. Oftober.

Die Zeitung "Terdjumani-fagitat" spreibt: So sange bie mazedonische Krage und die albanische Krage ungelök find, kann der Friede zwischen der Türket und Griechensch nicht wiederherzgestellt werden. Da die Türket an der Kried-denskonferenz in Aufarest nicht teilgenommen hat, ist sie auch nicht an ihre Ensicheidungen gebunden. Das Blatt er-klärt, daß Griechensand, da auch die Londoner Entschelbungen ihren Wert wertoren hätten, sich sie Lösung der Inselfrage auf seine eigene Kraft verlassen mille.

Die Staliener endlich Serren ber Cyrenaita.

Die "Agencia Stefani" melbet:

Die "Agencia Stefani" melbet: General Vinal eroberte das seinbliche Lager bet Buscemal, wohin die am 26. und 27. September bet Talcaga und Sidirala geschlagenen Rebellen gestlichtet waren, und perstörte da mit das setzte der seind lichen Hauperiagerin der Eprenaisa. Die Ber-kufte der Jastiener waren sehr gering, die Beute war groß. Die Regierung lieh den Gouverneur der Cyrenaisa, Bric-cola, zu diesem Erfolge begildtwünsichen. Der günstige Aus-gang der setzten Operation gestattet, mit dem Richte transport der Truppen in die Heimat zu beginnen.

Die Eröffnung bes ungarischen Reichstags.

Am Mittwoch trat nach mehr als breimonatiger Sommerpause ber ungarische Reichstag troß seiner offenstenen Archeitsunschissseit wieder zusammen. Ih doch beim Beginn ber politischen Serbstlampagne die innerpolitische Tagen in Ungarn im großen und gangen unnerändert. Ged kie zu eine Archeitsunschießengeit ein sog politische Ereignis vollagen, die Gründung der neuen Andrasspartet, aber in Kegterungskreisen misst man dieser neuen Krattion seinerseit entscheiden Bedeutung bei. Denn Graf Julius indrasseit entscheiden der Archeitsungstereit unter Archeitsung der Andresseit entscheiden der Verlagen unter Verlagen der Verlagen unter Verlagen der Verlagen unter Verlagen und Verlagen und Verlagen der Verlagen unter Verlagen und der Verlagen unter Verlagen und Verlagen u

Deutichland - England.

London, 8. Oftober.

Dondon, 8. Oftober.
Der hiefige Deutsche Offiziersslub gab geltern ein Diner zu Ehren bes aus dem Amte schiedenden Lordmajors von London. Legationsrat v. Schubert brachte einen Toali auf König Georg und Kaifer Wilselm aus. Der Dordmajor danfte mit warmempfundenen Worten, die mit lebhaften Beifall aufgenommen wurden. Er fprach ilber die Beziehungen der beiden Auftonen und betonte, die Handlerstiallität, die zwischen ihnen beikände, täme seiden zugute und bilde keinen Grund zu ernsten Migwerktändnissen.

Difgiplinwibrigfeit in ber Schweizer Armee

Difziptinwiörigteit in der Schweizer Armee.

Der Nationalrat der Schweiz beschäftigte sich in Bern mit Disjusiumbrigseiten zweier Baciallone in den letzten mit Disjusiumbrigseiten zweier Baciallone in den letzten gebirgsmandvern. Im Kanton Graublinden hatten zwei bündnerliche Bataillone, als sie dei Schneegeliöber auf dem Fliedangd (2500 Meter) nach Abdruch der Monarschöberseil werden der Abmarschöberseil waren längere Zeit auf den Abmarschöberseil warten mußten, gegen die Berzägerung protestiert und sich displintwider zeit gegen der Berzägerung protestiert und sich displintwider hetragen. Derft Wille, der wegen seiner besonderen Verdieult um das schweizer zeitung einen hestigen Artistel gegen die Indispliptin dieser Interpellationen im Nationalrate. Im her Keuen Züricher Zeitung einen hestigten Artistel war Gegenstand zweiter unterpellationen im Nationalrate. Im here Beantwortung rügte Bundesard doffmann, der Chef des Millikördepartements, schaf die Indisplich die Indisplich die Indisplich der Indisplichten der Angen. Auch die Mängel in der Arnspiel. Im der Kruppen, der der Gegenstände gegenen, der dabe ein Verlöst der Kruppen, der der Arnspiel. Im der Kruppen der Artischafeiten degangen. Eine Maßregelung des Offisiers, klinist öffentlich militärische Dinge in Zeitungen zu besprechen, da eine öffentliche Erörterung über Mannesquet und Kriegstichtigkeit der schweizerlichen Armen enur ersprießtig sein könne.

Man wird insbelondere den letzten Sah diese Ausführungen durchaus unterforesten können. Zur Rachachtung ein alles ganz gut und ichön befunden wird.

Der Couperneur von Rreia t

Baris, 8. Ottober.

Aus Kanbia (Areta) wird gemeldet, daß der Couver-neur von Areta, Plumitis, infosse eines Gebirnschlages gestorben ist. Der Bortsende Ses Appellgerichsshofes, Eitinun, ist zunächt zeitweilig zum Gouverneur ernannt

Unerfennung ber dinefifden Republit.

Rachdem ber ruffische Gesande in Heising von der Präsidentenwahl Kenntnis genommen hatte und ihm durch den Waiwupu mitgeteilt worden war, daß die chinesische Regierung ihre Bertragspssichten anerkenne, teilte der Gesandre dem Waiwupu mit, Ruftand erkenne die chinesische Republik an. Japan hat die chinesische Republik eine Viertessinden auch der Wahl Juanschiffen Republik eine Viertessinden auch der Wahl Juanschiffen zum Präsidenten anerkannt.

nilse au beseitigen. Die geplanten Aenderungen bedeuteten eine Einschräntung der Selbsterwaltung. Die allgemeine Einschrüng geleht hat, das durch die Angemeine Einschrüng erfehren geleht hat, das durch die Angemeine Sensches eine massolle handsdung des Untegerechtes gemährleiste sei. — Das folgende Teilthema betraf "Die Baupolisie im Mochungsweien". Referent was Eindssynditus Se und britz (Charlottenburg). Ar estische was Eindssynditus Se und die Verleutung des Aupolizieierordnungsrechtes grundlässlich gehöftigt werben müsse, weif se durch die worgelsene Ermeiterung des Aupolizieierordnungsrechtes grundlässlich gehöftigt werden müsse, weif se durch die worgelsene Ermeiterung des Aupolizieitrordnungsrechtes grundlässlich gehöftigt werden müsse, weif se durch ihnaus sei die Justimister Bauslinien und für der Ausschlich ihnaus sei die Justimister Bauslinien und für der Ausschlich ihnaus seiner allgemeinen Landessaunsdnung finne aber eine Besteinung der Wohnungsversfältnisse nicht erwartet werden. Die Berwaltung der Wohnungsversfältnisse nicht erwartet werden. Die Berwaltung der Ausschlich ein Alle der Ausschlich den Sieden werden. — Das letz Teilssem behandelte Bürgermeister Kött gen (Dortmund) in seinem Botrtoge über den Ausscha der Rohnungsausschliche und schrüngen werden. — Das letz Teilstema behandelte Bürgermeister Rott konnung einster der Ausschlich von eine ersolgreiche Durchsüsstung bortfollen. Auf jeden Kall nun möglich ih, wenn alle im Geschntwurf entschlichen Weschnissen der Klichten State von der Ausschlichen der Klichten State werden, das die Anstellung beinderer Verlätzung der Bestaustung des Ministers einer der Verlätzung der Ausschlichen Ausschlichen der Ausschlichen State von der Ausschlichen der Ausschlichen der Ausschlichen der Ausschlichen der Verlätzung der

Provinzial-Nachrichten.

Gifenbahnunfall.

Magdeburg, 8. Ottober. (Amtlid.)

Magdeburg, 8. Oktober. (Amtlich.)
Der aus der Richtung Braunschues sommende Gitergug 7507 überluft beute morgen 12 Uhr 20 Min. Sas auf
Halt stehende Einfahrtssignal vor dem Bahnhof Riederns
Dodeleben und juhr auf den im Bahnhof hattenden Gütergug Solf auf. Ein Jugführer murde leicht verletzt. 15
Güterwagen entgleisten, wovon sechs kart beschübigt wurden,
Beide Hauptgeleise waren an der weitlichen Bahnhofseingaft gespertt. Die Echnelläsige 179, 145 und 9, der Perlonenaug 400 und der Bostgug 3006 wurden über Oschersleben
geleitet. Diese sowie noch einige Versonenzüge erstitten Berhatungen bis zu zwei Stunden. Bis 6 Uhr früh wurde der
Rahverkehr durch Umsteigen an der Unfalltelse aufrechteerhalten. Bon 6 Uhr ab war das Giets Magdeburg—Braunschweis wieder betriebsfählg. Dierduuch sonnte der Gesamtschweig wieder betriebsfähig. Sierdurch tonnte der Gesamt-vertehr durch eingleifigen Betrieb wieder aufgenommen erben. Das Hauptgleis Braunschweig—Magbeburg wird raussichtlich bis mittag wieder fahrbar.

Ein Kanalprojett Leipzig—Eilenburg—Dommitzich wird von dem Bürgerverein Dommitzich verschieften. Der Kerein hat eine Eingabe an den preuhilichen Handelsminister ge-richtet mit der Vitte, auch diese Krojetf für die gestante Kanalverbindung Leipzig mit der Elbe in Erwägung zu

ihre Bertragsplitiken anerkenne, teilte der Gelandte dem Waiwupu mit, Rufland erkenne die hinestigen Kepublik an. Japan hat die hinelische Kepublik an. Japan hat die hinelische Kepublik eine Weitelklunde nach der Wahl Jaunischlas zum Kröschenbeitische Kepublik eine Weitelklunde nach der Wahl Jaunischlas zum Kröschenbeitischen anerkennt.

***Mische Brobemobilisterung. Ein kalferlicher Ulas versigentlicht Anochungene sitz eine Krobemobilischerung in fünf Kreisen des russigen der von Darja-Gebietes.

***Auflich Brobemobilischen Syra und Darja-Gebietes.

****Auflich Brobemobilischen Syra und Darja-Gebietes.

****Auflich Brobemobilischen Syra und Darja-Gebietes.

*****Auflich Brobemobilischen Syra und Darja-Gebietes.

*****Auflich Brobemobilischen Syra und Darja-Gebietes.

********Auflich Brobemobilischen Belgeiner Behart und Syratieten Broben ber Kalleben ber Kalleben

bis nor die Stadt versolgten, doch wurde ein sicheres Ergebnis bis jeht noch nicht erzielt.

! Zeig, 8. Oft. (Die gemeinsamen Andersein des Erangelische Aktrifischen Chorverbandes und des Organisens und Kantoreuverien sier die Kroding Sachsen wurde durch einen Ikurgischen Kestgottesdienlt, in dem Generalsperintenhent D. Ge nn zich "Kagabeburg die Hestelnperintenhent D. Ge nn zich "Kagabeburg die Hestelnperintenhent D. Gen nn zich "Kagabeburg die Hestelnperintenhent D. Gen nn zich "Kagabeburg die Hestelnperintenhent D. Gen nn zich "Kagabeburg die Hestelnperintenhent D. Generalstiede Sitzungen katt, die zur Berschmelzung der beiben Bereine, Coungelisch-Kirchlicher Throntze auch Verein zur Kliege der Arthenmusstereinstrehten Anderen gestelnperintenhent D. Gennrich. Der Kantoren und Dragnistenverein bseibt sitz kah beitehen. Im 11 Uhr sand im Burgarten unter Korfig des Prosessus Ern er zu Kitereld die össenkliche Haubentitelne der Verschliche Haubentitelne der Verschliche Stauptverlammtung statt, in der Generalsperintenhent D. Gennrich der Kantoren und Dragnistensübernittelte, während Bürgermeister Keln im Namen der Geltslichen der Dennrich der Konfigherung über der Verschliche Schulkstragen und der Anaber der Kreuzigkule in Dresdenn Kroße is im Namen der Geschulkstragenscher der Verschlichen der Kebentung sie der Verschundlich der Kebentung sie der Verschundlich ein "Breußlichen der Verschlichen "Ind der Angenden und der Kantor Leiten unter Kantor Springers Leitung sieht, wobei auswärtige Golisten mitwirten. Das Wert errang einen durchschlagenden Erfolg.

einen durchsolagenden Erfolg.

Bernburg, 7. Oft. (Der Kefilerturm.) der nach den Plänen des Stadtbauamts mit einem Kolienvoranischlage von 17 000 Mt. projektiert ift, gebt jeiner Willendung ent gegen. Der Iurm ist durchweg maglin gebaut. Der Ausbild von der unteren Säulenhäuse auf das bewaldete Saaletat ift außerft erzigolf; prächtige Kundbilde (dis zum Sazz) gestattet der erste Ausstritt und namentsich die oberste Plattsform. Die Einweithung des Turmes sindet in der nächsen Woche statt.

Wichenburg, 7. Oft. (Sturz beim Jag drennen.) Bei bem Rennen stürzte Hauptmann Wode vom 107. Insan-terte-Regiment in Leipzig im Jagdrennen so schne daß er mit der Bafre vom Plake getragen werben muste. Es wur-den eine schwere Gehirnerschütterung sowie Allägratsver-letzungen seigeseltt. Der anwesende Serzog von Sachsen-Altenburg isch den Verunglüdten in seinem Automobil in eine Klinik bringen.

eine Klinit bringen.

4 Leipzig, 7. Ottober. (Am Freitag billiger Elitetag in der Internationalen Baufag. Auskellung.) Um bei der großen Beliebtheit, deren sich die präckigen Beranstaltungen der Elitetage dei jung und alt erfreuen, allen Bewölferungsschichten den Besuch der Auskellung an einem solchen Tage zu ermöglichen, hat die Bettung der Internationalen Baudach-Auskellung beschoffen, an diesem Freitag wieder einen außerodentlichen Elitetag zu veranstalten, bei dem von 6 Uhr ab der Eintrittspreis auf nur 60 Ag, seitzgelest wurde und dei der nufserden aus sämtliche Arbeiter und andere Bozugskarten ihre Gillitgkeit behalten. Took des geringen Entgeles wird die größertige Allumination, die von seher das Entzilden aller Belucher bildete, bei günstiger Witterung in vollem Umfange siatts sinden.

Wetterwarte Magdeburg ber "Magbeburg, Reitung".

Mittwoch, 8. Ottober, 8 Uhr morgens.

Nittwod, 8. Ottober, 8 uhr morgens.
Das Tief, welches gestern vor dem Kanal lag, ist nordoliwärts nach dem sildtichen England sortelchritten und bat
leinen Einstug auf ganz Westdeutschland ausgedreitet. Im Dienstbezirt, wo gestern nur vereinzelt noch geringe Riederickläge gesallen sind, haben daßer von neuem Regenfälle eingelett; das Weiter ist mild. Da das Tief seinen Meg in nordösstlicher Richtung sortsesen dieste, so haben wir woltiges, mildes Wetter und zeitweise Regen zu erwarten.

Berantwortlich für ben politischen Teil: Siegfried Dyd für den örflichen Teil, für Kroninzielnachtichen. Gerläck Sandel Eugen Brint mann: Feutlleton, Bermichtes ym. Marti Feuchtwanger: für Aussand u. letze Rachtichen: De Kax Baer; für den Anseigenteil: Albert Barti; Ornal und Berlag von Otto den del. Samitich in dalle. — Diese Rummer umlade 12 Seiten —



Else Garell in dem au Hersen gehende Traumbild "Eine Vision". Voo Doo? Das weibliche – oder manniiche – ? Râteel

das übrige grossstädtische Varieté-Programm.

— Tageskasse von 10-11/s, u. 4-6 Uhr. —

Saal des Neumarkt-Schützenhauses. Lieder- u. Duettenabend

Scholander.

Schlachtefest.

fomie die neuesten Tänze der Salfon lehrt in Brivats. Kamiliene u. im gefäholien. Sirbel. Ein Sonder-Lirbel beginnt am 18. Orbens-Gest. Anmeldungen Magdeburgerfte. Sa er-Gest. Anmeldungen Magdeburgerfte. Sa er-Leinehmerd. Dodschulen Mitgl.



Bergmann Metalldraht-Lampen

mit gezogenem Leuchldrahl

Jur Einweihung des Völkerschlacht-Denkmals

Jur Erinnerung an Deutschlands denkwürdigfte Zeit

seien der Ausmertsamteit des Aublitums die nachstehend angeführten guten und billigen Bücher gang desonders empsohlen:



Mrndt, Ernft Morig, Gedichte, Auswahl. Broich. M. 0.75; in Leinen M. 1.10; in Geichenkband M. 2.— M. 0.75; in Beinen M. 1.10; in Geldenkbanb M. 2.—

Srámann-Chatrian, Geldichte eines Rekrusten von anno 1813. Brofd. M. 0.50; in Leinen M. 0.85; in Geldenkbanb M. 2.25.

Pidte, Johann Gottlieb, Reben an die deutsiche Ration. Brojchiert M. 0.50; in Leinen M. 0.86.

Claudrecht, O., Die Heimatlofen. Eine Erzählung aus den Freiheitskriegen. Brojch. M. 1.—; in Leinen M. 1.35; in Geldenkband M. 1.76.

in Beinen M. 1.35; in Geschenkband M. 1.75.
Gusch, Bernd von, Deutschlands Ehre 1813.
Erzählung aus der Zeit der Befretungskriege.
Brojd, M. 2.-; in Lein. M. 2.45; in Geschenkbb. M. 3.50.
Kopelike, Dr. Otto, Das große Jahr der Besserung 1813. Mit 18 ganzseitigen Bidnissen.
Brojd, M. 1.75; in Lein. M. 2.29; in Geschenkbb. M. 3.—
Rörner, Phododr. Eeier und Schwert. Brojdiert
M. 0.25; in Leinen M. 0.60; in Geschenkbb. M. 1.25.

Bu beziehen durch jede Buchhandlung!

Otto Hendel Verlag Halle a.S.

Der schwarze Diamant.

Mur 3 Tage.

Gr. Mlridftr.

Morik macht es beffer.

Rofiliche Sumoreste, gefpielt v. S. Brinc

Première

So ist das beben"

KARL DIETRICH Konz Gesang-Unterricht Klavier-Unterricht



Rennbahn in Halle a am Hettstedter Bahnhof

Sonntag, den 12. Oktbr. 1913, von 2 Uhr ab.

5 Fierren - und 2 Jockey-Rennen darunter Herbstpreis u. Oktober-Handicap.

Hendels Opern-

l exte

Notenbei [pielen

verden überall

Vorliebe

gekauft.

Bitte besorgen Sie sich für

Freitag-Aufführung im Stadttheater:

Verdi "Rigoletto".

leder Text nur

20

Pfennige.

jeder Buch- u. Musikalien handlung erhältlich.

Hoollo-Theater

bis,,in Wort u. Bild"Bleibt

Heute zum letzten Male: ,Bobleiben Forfin. D. Balberg" "Die weiße Befahr" "Gin moderner Ginbrecher" "Das Erdbeben"

Mora. Donnerst.b. 9. Oft. Erstaufführung von "Gr, Sie und Gr" "Das Berföhnungsfeft" "Das Erdbeben"

Borverfauf ju ermäßigten Breif.i. b. bet. Borverlaufeft.

Stadt-Theater in Halle a. S. Dir.: Geh. Sofrat M. Richards. Gernruf 1181.

Donnersiag, den 9. Ofiober 1913: 34. Worftellung im Phonnement. Schülertarien Mr. 1.39 (einight. lithet, Villeflieuer u. Geneberooksgeld) an d. Tagess u. Abendank. 4. Worftellung im Schulpiel-Schulpiel-3. M. 1. Wale:

Miss Sara Sampson.

Gin Trauerfpiel in 5 Aufzügen

on E. Resting. Spielletiung:
Oberregiseur Karl Scholling.
Inspisient: Otto Schnelting.

Snipisient: Otto Coinceiting.

Sit William Samplon
Wis Sara, bellen Todier
Mis Gara, bellen Todier
Melfent Frebrid
Mis Gara, bellen Todier
Melfent Frebrid
Manmood Demin Asman
Mädden ber Gara
Manmood Emin Asman
Der Goliwit Georg Thes
Gein Diener Otto Gondeling
Melfent Manmond
Men Melfent Melfent Melfent
Melfent Melfent Melfent
Melfent Melfent Melfent
Melfent Melfent Melfent
Melfent Melfent
Melfent Melfent
Melfent Melfent
Melfent Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfent
Melfen

Aassenöffnung 7 Uhr. Anf. 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Freitag, 10. Oftober 1913: 35. Borftellung im Abonnement. 3. Biertel.

1. Borftellung im Berdi-Influs. Bur Beier pon Berdis 100. Ges burtstag:

Rigoletto. Grobe Oper in 4 Aften von G. Berbi.

Blüthner - Flügel u. -Pianines
Alleinverkauf
B. Döll. Gr. Ulrichstr. 33/34.
Telephon 635.

Zscheyges Hotel **Wettiner Hof** Fäglich Künstler-Konzert

Kapelimeister Raue. Stamm Donnerstag: Elsbein mit Sauerkraut, Brisoletten mit Salat.



Gemälde-Ausstellung Liebermann.

Lovis Corinth,

Slevogt. Täglich geöffnet 11—5 Uhr.

Bringe meine guten Herbst: u. Winter:

in empf. Grinnerung. Desgl. Speife-Rürbiffe.

W. Schotte,

Plantage in ben Franceichen Stiftungen. Auskunfte, geschättl. und private, aus jed. Ort., gewissen-hafs und diskret besorgt das

Albert Wolffsky, Berlin 37.



Erfiklaffige Spezialgefdafte für Molkerei. Butter, Gier, Safe n. Margarine, Br. Ulridfrake 18 und Steinmeg 19a.

rer Ginfaufspreife offertere :

Drei Glocken Molkereibutter, alleehochseinte Bfb. 150 3, Stha 75 3
mit 5%, Radattmarten — netto Bfund 142 2 3, Stha 71 4 3

feinfte frische Molkereibutter milet Bfund 145 3, Stüd 69 3 3

Gute reinschmeckende Molkereibutter 916. 135 4 Sina 68 3 mit 6 %, Rabattmarten — notto Bfund 12814 3, Sina G412 3

Meine Drei Gloden Bniter ift bas Beinfte, was in Butter überhaupt au baben ift.



Form smart, extra hohe amerik. Form, hervorragende Passform, hochmodern,

Lacknopstie el mit matt Einsatz 1250

mit schwarz-weiss gestr. Einsatz 12⁵⁰

mit schwarz. Kammgarn-Einsatz 1450

Original Vera mode Kammgarn-Einsalz **16**⁵⁰

mur Leipzigerstr. 3 (altes Geschäft).



Otto Unbekannt

In Gr. Hirichftr. In. Gutfigende banerhafte

Korsetts
pon 1,00-8,00 Mt. empfiolit
H. Schnee Nacht.. Gr. Steinfir. 84.

Dampiwasdansiali "Malloria" Dessauerst. 5 am Rosspiatz wäscht u. nimmt Bestellungen täglich an. Fernspr. 29-20. Kostenl. Abhol. d. eig Geschirre.

1 Pianing su verfaufen Geiffftr. 25

